

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Dr. Patrick Rapp CDU**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

**Situation der allgemeinbildenden Gymnasien im Landkreis  
Breisgau-Hochschwarzwald**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie haben sich die Schüler- und Lehrerzahlen sowie die Zahl der Lehrerstellen an den allgemeinbildenden Gymnasien im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in den letzten drei Jahren entwickelt?
2. Wie viele ganze Lehrerstellen sind an den allgemeinbildenden Gymnasien im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald im aktuellen Schuljahr 2014/2015 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten?
3. Wie viele ganze Lehrerstellen wurden zum Schuljahr 2014/2015 an den allgemeinbildenden Gymnasien im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald neu geschaffen oder wieder besetzt?
4. Wie beurteilt sie die Lehrerversorgung an den allgemeinbildenden Gymnasien im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald?
5. Wie hoch war der Unterrichtsausfall bis zum Halbjahr 2014/2015 an den genannten Schulen und wie hat sich dieser im Vergleich zu den Vorjahren entwickelt?
6. Welche Grundschulempfehlungen hatten die Schüler in der 5. Klasse zum Schuljahr 2014/2015 an den allgemeinbildenden Gymnasien im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (mit Angabe des Anteils der Gymnasial-, Real- und Werkrealschulempfehlungen)?

04.02.2015

Dr. Rapp CDU

Eingegangen: 05.02.2015 / Ausgegeben: 17.03.2015

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet  
abrufbar unter: [www.landtag-bw.de/Dokumente](http://www.landtag-bw.de/Dokumente)*

*Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.*

### Begründung

Die Kleine Anfrage soll Auskunft über die derzeitige Situation der Gymnasien im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und deren Versorgung durch das Land geben.

### Antwort

Mit Schreiben vom 27. Februar 2015 Nr. 22-6411.1/355/1 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

1. *Wie haben sich die Schüler- und Lehrerzahlen sowie die Zahl der Lehrerstellen an den allgemeinbildenden Gymnasien im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in den letzten drei Jahren entwickelt?*

Die Schülerzahlen sowie die Zahlen der Vollzeitlehreereinheiten an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in den Schuljahren 2011/2012 bis 2014/2015 sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Schülerzahl	Zahl der Vollzeitlehreereinheiten
2011/2012	6.821	494
2012/2013	6.647	486
2013/2014	6.581	471
2014/2015	6.404 <sup>1)</sup>	<sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Vorläufige Zahlen

<sup>2)</sup> Berechnung liegt noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

2. *Wie viele ganze Lehrerstellen sind an den allgemeinbildenden Gymnasien im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald im aktuellen Schuljahr 2014/2015 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten?*

Zur Erteilung des Pflichtunterrichts an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald sind im aktuellen Schuljahr 2014/2015 rund 9.785 Lehrerwochenstunden erforderlich. Dies entspricht rund 391 Deputaten à 25 Lehrerwochenstunden.

3. *Wie viele ganze Lehrerstellen wurden zum Schuljahr 2014/2015 an den allgemeinbildenden Gymnasien im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald neu geschaffen oder wieder besetzt?*

Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurden zum Schuljahr 2014/2015 an den allgemein bildenden Gymnasien 13 Neueinstellungen im Umfang von insgesamt 11 Deputaten vorgenommen.

4. *Wie beurteilt sie die Lehrerversorgung an den allgemeinbildenden Gymnasien im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald?*

Die öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald sind im Schuljahr 2014/2015 angemessen grundständig versorgt, d. h. über den Pflichtbereich hinaus stehen Stunden für ergänzende Maßnahmen zur Verfügung. Dennoch vorkommende Unterrichtsausfälle fängt die Schulverwaltung mit umfassenden Maßnahmen auf (z. B. Mehrarbeitsunterricht, befristete Verträge).

5. *Wie hoch war der Unterrichtsausfall bis zum Halbjahr 2014/2015 an den genannten Schulen und wie hat sich dieser im Vergleich zu den Vorjahren entwickelt?*

Statistiken über den Unterrichtsausfall werden von den zuständigen Schulaufsichtsbehörden nicht geführt. Informationen zum Unterrichtsausfall in Baden-Württemberg insgesamt lassen sich aber der Stichprobenerhebung des Kultusministeriums zur Unterrichtssituation entnehmen. Die letzte Stichprobenerhebung wurde für die Stichwoche vom 17. bis 21. November 2014 durchgeführt.

Der Unterrichtsausfall im Pflichtunterricht in der Woche der Stichprobenerhebung 2014 im Vergleich zu den Stichprobenerhebungen in den Vorjahren ist nachfolgend für die allgemein bildenden Gymnasien landesweit dargestellt.

Stichwoche der Stichprobenerhebung	Unterrichtsausfall an allgemein bildenden Gymnasien
47. Woche 2014	3,7 %
46. Woche 2013	3,2 %
46. Woche 2012	4,8 %
46. Woche 2011	3,8 %
46. Woche 2010	3,9 %
47. Woche 2009 <sup>1)</sup>	5,5 %
47. Woche 2008	4,4 %
47. Woche 2007	4,3 %

<sup>1)</sup> Z. T. stark erhöhte Krankheitsquote u. a. aufgrund der Neuen Grippe („Schweinegrippe“)

6. *Welche Grundschulempfehlungen hatten die Schüler in der 5. Klasse zum Schuljahr 2014/2015 an den allgemeinbildenden Gymnasien im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (mit Angabe des Anteils der Gymnasial-, Real- und Werkrealschulempfehlungen)?*

Bei der Erhebung der Übergänge von den Grundschulen auf weiterführende Schulen werden die abgebenden Grundschulen vom Statistischen Landesamt befragt – u. a. auch nach den erteilten Grundschulempfehlungen. An welche konkreten Schulen die Viertklässler mit welcher Grundschulempfehlung übergehen, ist nicht Teil der Erhebung der amtlichen Schulstatistik. Ersatzweise wird daher im Folgenden dargestellt, welche Grundschulempfehlungen die Übergänger von den Grundschulen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald auf Gymnasien (diese können auch außerhalb des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald liegen) zum Schuljahr 2014/2015 hatten.

Von den insgesamt 869 Übergängern aus Grundschulen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald auf Gymnasien zum Schuljahr 2014/2015 hatten

- 2 eine Empfehlung für die Werkreal-/Hauptschule (0,2 Prozent)
- 78 eine Empfehlung für die Realschule (9,0 Prozent) und
- 789 eine Empfehlung für das Gymnasium (90,8 Prozent).

Stoch

Minister für Kultus, Jugend und Sport